

Wochenblatt

für

Jerusprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

Nº 23.

Sonnabend, den 11. Juni

1910.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Neuigkeitstraße 11), sowie von den Herren Friesen Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Gelehrte Thiem in Rottluss entgegen genommen und pro Spaltige Zeitzeile mit 10 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinbarungen müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon angegeben werden.

Bekanntmachung.

Um 15. Juni a. o. wird der II. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 30. Juni 1910 an die hiesige Ortssteuerannahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 10. Juni 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Landwirtschaft wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das proviantamt Chemnitz Wiesen- und Feldchen in guttrockenem Zustande auch von der Wiese weg kauft. Die Anfahrt ist vom Viehherden und zwar möglichst vormittags zu bewirken, mithin müßte die Ladung des Wagens bereits tags zuvor erfolgen. Heu, welches länger als eine Nacht in verladenem Zustand auf dem Wagen verbleibt, kann wegen Schweißbildung nicht abgenommen werden.

Reichenbrand und Rabenstein, am 11. Juni 1910.

Der Gemeindevorstand.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Milsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni dieses Jahres war der II. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und das Schulgeld auf das 1. Halbjahr 1910 fällig. Es wird dies mit dem Bemühen zur öffentlichen Kenntnis gesetzt, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens und der damit verbundenen Kosten

spätestens bis zum 14. Juni 1910 an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 10. Juni 1910.

Meldungen im Amtshaus Rabenstein.
Gefunden: 1. Damenting.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 10. Juni 1910.

Sitzung des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 3. Juni 1910.

Infolge Beurlaubung des Herrn Gemeindevorstandes Vogel wird die Sitzung vom Herrn Gemeindeältesten Hermann Enge geleitet.
1. Es wird Kenntnis genommen: a) von dem Beschuß der Königlichen Amtshauptmannschaft, Genehmigung der beim Fußwegbau auf der Hohensteiner Straße übernommenen Verbindlichkeit, betreffend; b) von der amtschauptmannschaftlichen Verpflichtung des Kassierers und des Kontrollors Rögnert; c) von der Ablehnung eines Wertzuwachssteuer-Nachusses; d) von dem Protokoll über die vom Finanzausschuß vorgenommene Revision der Gemeindekasse; e) von der Einladung des hiesigen Kirchenvorstandes zum 100-jährigen Kirchenjubiläum.
2. In Bausachen wird beschlossen: a) die in einer Bausache ausstehenden Gemeindebedingungen gutzuheften; b) ein Dispensationsschluß, § 263 des allgemeinen baurechtlichen Ortsgesetzes betreffend, zu bestimmen.
3. In Armesachen wird genehmigend Kenntnis genommen von der Unterbringung einer hilfsbedürftigen Person in die Bezirksanstalt Altenchemnitz.
4. Als Wahlmänner für die Wahlen zur Bezirkversammlung werden gewählt: Herr Gemeindeältester Enge, Herr Gemeindeältester Oberbürgermeister Baas und Herr Rudolf Vosch.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Siegmar
vom 3. Juni 1910.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.
Es wird Kenntnis genommen: 1. von dem Dankesbrief eines Sozialisten für die ihm gewährte Gehaltszulage,

2. von einem Schreiben der Straßenbahnen der Stadt Chemnitz vom 31. Mai 1910, die Bahnkörperverteilung betreffend,

3. davon, daß Carl Friedrich Ullmann aus Berlin als stellvertretender Fleischbeschauer und Trichinenbeschauer für den Ort verpflichtet worden ist,

4. werden in einer vorliegenden Bausache wegen der veränderten Lage des Baustellengrundstückes weitere Gemeindebedingungen nicht festgestellt.

5. wird Kenntnis genommen von dem Berichte der Volkssbibliothek auf das Jahr 1909 sowie von der hierüber abgelegten und bereits gesetzten Jahresrechnung, deren Richtigkeit erfolgt und wird gegen diese hieran den Herren Volksbibliotheksausschusssmitgliedern und der Verwaltung der Bibliothek der herzliche Dank zum Ausdruck gebracht.

6. berichtet der Herr Vorsitzende über die am 23. vor. Monats stattgefundenen Hauptversammlung der Vereinigung von Kleinstadt- und Kreisstädtischen Gemeindevorständen Sachsen.

Das Kollegium nimmt Kenntnis hiervon.

7. wird die Ausstellung eines Nachtrags zum Ortsstatut, die Errichtung eines Friedhofs betr. für die Gemeinde Siegmar, abgelehnt.

8. findet eine Gemeindeanlagenreklamation Berücksichtigung.

9. befürwortet das Kollegium, die Einziehung des Bündnerischen im Sinne des Beschlusses der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 21. Mai d. J. zu beantragen.

10. erfolgt die Wahl von Wahlmännern für die Bezirkversammlung.

11. wird zu den Beschlüssen des Sparkassenraußhusses vom gleichen Tag Zustimmung erteilt.

12. gewährt man einem Künstler eine Gehaltszulage.

13. erfolgt eine Erhöhung der Gehälter für die Elektrizitätswerkbeamten.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluss
vom 7. Juni 1910.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Geißler.

1. Mitteilung wird gegeben: a) von einer Armesache; b) von

Görtliches.

Rabenstein. Am Mittwoch, den 1. Juni a. hielt der hiesige Hausbesitzerverein im Gasthaus zum Goldenen Löwen seine Monatsversammlung ab, welche sehr gut besucht war, zumal der Tagesordnung ein wichtiger Punkt zugrunde lag, nämlich: "Die Straßenstaubplage in unserem Dte". Nach Vortrag des Vorsitzenden über diesen Punkt, welcher dabei betonte, wie notwendig es geworden ist, auch in unserem Dte Sprengwagen einzuführen, um der sehr übeln Staubbildung auf unseren Hauptstraßen abzuheilen, wurde sehr erfreulicher Weise von den mitwesenden Gemeinderatsmitgliedern angenommen, so daß bereits vom Gemeinderat beschlossen worden ist, 2 Sprengwagen anzuschaffen und dieser wichtige Punkt sehr schnell und zufriedenstellend erledigt wird. Da diese Wagen aber erst in einigen Wochen in Betrieb genommen werden können, wurde von der Versammlung noch beschlossen, daß die Mitglieder bis dahin auf ihren Straßenkreisen wenigstens einmal täglich, wenn es nötig erscheint, selbst zu strengen bei, strengen zu lassen, um der übeln Staubbildung doch etwas abzuwenden. Gleichzeitig ergibt aber auch an alle Haushälter, welche dem Verein noch nicht angehören, die herzliche Bitte, den Beschuß ebenfalls mit zu erfüllen.

Bekanntmachung.

Am 15. Juni 1910 wird der II. Termin Rente fällig und ist spätestens bis 25. Juni 1910 zur Vermeidung der zwangsweisen Belreibung an die hiesige Ortssteuerannahme zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 10. Juni 1910.

Bekanntmachung.

Es ist wahrzunehmen gewesen, daß die Senk- und Schlammgruben der hiesigen Hausgrundstücke vielfach nicht regelrecht und ordnungsmäßig geräumt werden. Da hierdurch der Zweck dieser Gruben nicht erfüllt wird, indem der Ausfluß der Abwasser einerklärung nicht unterliegen kann, so werden die hiesigen Hausbesitzer zur Vermeidung von Strafen aufgefordert, ihre Senk- und Schlammgruben regelmäßig einer Räumung zu unterziehen. Eine Revision dieser Senk- und Schlammgruben wird im Juli d. J. vorgenommen werden und haben die sämigen unnothafte Bestrafung zu gewärtigen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 10. Juni 1910.

Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910 nachmittags 4 Uhr sollen im hiesigen Rathause 1 Pfellerspiegel und 2 Bilder gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 10. Juni 1910.

Hundesteuer-Regulativ.

Nachdem der 2. Nachtrag zu dem Regulativ über die Erhebung einer Hundesteuer im Bezirke der Gemeinde Rottluss, Festlegung der jährlichen Steuer für jeden Hund auf 5 Mark betr., die oberbehördliche Genehmigung gefunden hat, liegt derselbe 14 Tage lang zur Einsichtnahme im hiesigen Gemeindeamt — Kassenzimmer — während der gewöhnlichen Geschäftsstunden aus.

Rottluss, am 7. Juni 1910.

Der Gemeindevorstand.

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth.

(Fortsetzung.)

Gerda war nicht zu bewegen, die Villa zu betreten, so lange sie Egon Hellendorf dort wußte. Ada hatte gleich, nachdem Viktor ihr seine Verlobung mit der Enkelin des Müllers mitgeteilt, das Haus verlassen. Sie könnte nicht hier bleiben, hatte sie erklärt, und Viktor empfand es als Erleichterung, daß sie ging. Er sorgte in jeder Weise für sie, setzte ihr eine reichlich bemessene Rente aus, die es ihr ermöglichte, ein sorgenfreies Leben zu führen. Sie siedelte nach Berlin über zu einer entfernten Verwandten.

Es war bestimmt worden, daß Egon bis zur Hochzeit bleibt und dann in ein anderes Geschäft eintreten sollte. Das war die einzige Bedingung, die Gerda stellte, daß Egon das Haus verließ, sobald sie dort einzog.

Egon war wütend darüber. Aber ob er auch die Zähne zusammenbiß, daß sie knirschen, ändern konnte er an der Sache nichts, denn Viktor tat alles, was Gerda verlangte. Das ein ferneres Zusammensein Gerdas mit Egon unmöglich war, sagte sich Viktor selbst, da die beiden sich gegenseitig glücklich fühlten. Egon wußte, daß es mit dem Leben, das er bisher geführt, nun aus sei. Er hoffte noch immer, ein Mittel zu finden, um bleiben zu können. Alle möglichen Pläne hatte er schon gemacht, aber alle mußte er wieder verworfen. Er wußte, daß Gerda sich auf diese Weise an ihm rächen wollte, — es kam ihm der Gedanke, ob es nicht am besten sei, sich der jungen Braut wieder zu nähern. Hatte sie schon einmal seinen Worten Glauben geschenkt, warum sollte sie es nicht ein zweites Mal tun? Es kam doch auf den Versuch an. Wenn es ihm gelänge, sich bei Gerda wieder in Gunst zu setzen oder ihre Verzeihung zu erlangen, so hätte er gewonnenes Spiel. Sie würde dann nicht auf der Erfüllung ihrer Bedingung beharren und er könnte bleiben; denn Viktor zu überreden, dünkte ihm durchaus nicht schwer.

Solcher Art waren die Gedanken, die Egon beschäftigten, während er vor dem Spiegel stand, seinen hübschen Schnurrbart büschelte und seinem Spiegelbild zunickte, indem er mit sich selbst redete: "Wo zu wäre man denn so ein hübscher, junger Kerl, wenn es einem nicht einmal gelingen sollte, bei so einem dummen Ding den Sieg davontragen. Na, wir werden ja sehen! War freilich eine verdammte Geschichte, daß ich mich so dumm erwischen ließ, aber wer könnte auch ahnen, daß die schöne Müllerin im Turme steckt! Oh, geschickt müßte man es freilich anfangen, wenn man wieder in Gunst bei ihr kommen wollte! Aber die Idee ist nicht so schlecht, wenigstens ist sie der Überlegung wert."

Er drehte sich auf dem Absatz herum und drällerte in seiner sorglosen Weise vor sich hin:

"Lose mun're Lieder singt man voller Lust,
Fröhlich duft'ge Blumen steht man an die Brust —
Volle wär's ge Flaschen leert man bis zum Grund —
Hölde schöne Frauen — küßt man auf den Mund."

(Fortsetzung folgt).

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 4. bis 10. Juni 1910.

Geburten: Dem Klempnermeister Philipp Oskar Schumann 1 Mädchen; dem Kaufmann Otto Emil Hoppe 1 Knabe; dem Bäckereiinhaber Hugo Josef Schweidler 1 Knabe.

Sterbefälle: Der Zimmermann Ed. Friede. Forbrig, 55 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 3. bis 10. Juni 1910.

Geburten: Dem Werkmeister Hermann Gotthelf Vogel 1 Tochter; hierüber 1 unbekannt geborener Knabe.

Eheaufgabe: Der Holzbildhauer Max Louis Münch wohnhaft in Rottluff mit Helene Clara Höglar, wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Handelschuhfärter Julius Wilhelm Brunzel mit Frieda Lina Fiedler, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: 1 Sohn, 6 Stunden alt, der ledigen Handschuhfärterin Lydia Flora Kreischmar.

Für die anlässlich unserer Vermählung uns dargebrachten Geschenke und Ehrungen sagen wir allen freundlichen Gebeten unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Konzertverein, sowie dem Gefangenverein "Doppelquartett" für die musikalischen und gesanglichen Darbietungen.

Wilhelm Brunzel und Frau geb. Fiedler.

Rabenstein, den 11. Juni 1910.

Allen denen, die uns anlässlich unserer Hochzeit durch Gratulationen und Geschenke geehrt haben, sagen wir hierfür unsern innigsten Dank.

Paul Weber und Frau Ella, geb. Kessler.

Siegmar, im Juni 1910.

Dank.

Für die vielen uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn unsern herzlichsten Dank.

Hugo Behr und Frau geb. Hofmann.

Borna b. Chemnitz, im Juni 1910.

Zur Gedächtnisfeier vom Grabe meines viel zu früh dahingeflohenen, unvergesslichen Gatten, unseres treusorgenden Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers, des Herrn

Eduard Friedrich Forbrig,

fühlen wir uns veranlaßt, Herrn Pfarrer Rein für die herzergreifenden Worte, sowie dem Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Bruno Burkhardt, für den gesprochenen Nachruf am Grabe, sowie dem Männergesangverein für die Gesänge am Vorabend unsern herzlichsten, innigsten Dank auszusprechen. Ferner Dank den Schützenbrüdern und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für das freiwillige Tragen. Dank auch den lieben Hausbewohnern für die Aufopferung, sowie Freunden, Bekannten und Verwandten für den reichen Blumenschmuck und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, den 18. Juni 1910.

Die schwergeprüfte Gattin Wilhelmine Forbrig, geb. Küchler nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Viel zu früh bist Du von uns gegangen,
Du liebes, teures Vaterherz,
Die schwerste Krankheit war Dir anheimgefallen,
Du hielst sie aus im größten Schmerz,
Dein, lieber Vater, nur für Dich war es bestimmt,
Dein wünschen wir Dir ewigen Frieden.

Für die herzliche Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unsers lieben, uns unvergesslichen Kindes

Else

sagen wir allen lieben Verwandten, Nachbarn und Hausbewohnern unsern innigsten Dank.

Reichenbrand, den 5. Juni 1910.

Die tiefbetrübten Eltern

Reinhold Roth und Frau, geb. Friedrich.

Ruhe sanft, du kleiner Engel,
Decke dich die Erde leicht;
Du entgingst der Welt voll Mängel
Und hast früh dein Ziel erreicht.
Ach, zu früh bist du geschieden,
Und umsonst war unser Fest;
Ruhe sanft in Gottes Frieden,
Bis wir uns dort wiedersehen!

**Kinderwagen, Sportwagen,
Leiterwagen, Reisekörbe,**
sowie alle ins Rorblach einschlägigen Artikel empfiehlt
billigt

Otto Silbermann,

Siegmar, Wiesenstraße.



Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 2. bis 8. Juni 1910.

Geburten: Dem Masseur und Bademeister Albin Hugo Drechsel 1 Mädchen; dem Schneider Johann Reker 1 Knabe; dem Feuermann Carl Hermann Mack 1 Knabe; dem Kernmacher Paul Richard Grimmer 1 Mädchen; dem Färberarbeiter Johann Karl Jahr 1 Mädchen; dem Schlossermeister August Josef Hampel 1 Knabe.

Eheschließungen: Der Glashauer Paul Albert Weber mit Hedwig Gertrud Ella Rehler, beide wohnhaft in Siegmar; der Kaufmann Carl Rudolf Morgeneyer wohnhaft in Chemnitz mit Hedwig Elisabeth Liebers, wohnhaft in Siegmar.

Sterbefälle: Dem Buchhalter Simon Baermann 1 Sohn, 4 Mon. alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 1. bis 9. Juni 1910.

Geburten: Dem Schmiedemeister Robert Arthur Müller 1 Knabe.

Eheschließungen: Der Glashauer Hugo Hermann Behr in Borna b. Chz., mit Lina Hedwig Hofmann in Rottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonntag p. Trin., den 12. Juni 1910 vor 1/29 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 3. Sonntag p. Trin., den 12. Juni 1910 vor 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Weidauer), 1/11 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl (Hilfsgeistlicher Gebhard).

11 Uhr Kindergottesdienst (Hilfsgeistlicher Gebhard).

Mittwoch, den 15. Juni abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus (Pfarrer Weidauer).

Amtswoche vom 13.—19. Juni Pfarrer Weidauer.

Um mein Lager etwas zu räumen verkaufe ich einen Posten Schuhwaren in schwarz und braun bedeutend billiger.

Ich empfehle:
schw. Frauen-Schnürstiefele von 2,25 Mk. an,
Riegelschuhne von 2,50 Mk. an
Turnschuhe mit Gummisohle 20 % unter Preis.

Johann Granzer
Rabenstein.

Um mein großes Lager zu räumen verkaufe

alle Damen- und Mädchen-Hüte mit 25 % Ermäßigung.

Einfache Hüte von 1 Mk. an.
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

In meinem Neubau Siegmar, Carola- und Antonienstraße, sind 1. Juli ab oder später schöne zeitgenössische eingerichtete

Wohnungen, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Stube und Zubehör, zu vermieten. Wasserversorgung und elektrisches Licht vorhanden. Kleine Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres beim Polter oder beim Baumeister Helius, Chemnitzer Engmannstraße 15. Telefon 898.

Giebelstube mit 2 Kammer
Eckerstube mit 1 Kammer, möglichst zusammen an ruhige kinderlose Leute zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 1.

Stube mit Alkoven für 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 1.

1 Stube mit Schlafstube in Reichenbrand sofort zu vermieten. Nächstes Bahnhofs Buchh., Siegmar.

Gönige Wohnung, bestehend aus Stube, Küche, Schlafräume und Zubehör, zu vermieten
Reichenbrand, Weitw. 1.

Schöne Etage oder größere Halb-Etage von ruhigen Leuten per 1. Oktober in **Neustadt** zu mieten gefüllt. Off. unter **E. 17** im Exped. ds. B.

Stube, Alkoven und Kammer für 190 Mark zu vermieten
Siegmar, Friedr.-Aug.-Str. 1.

2 Herren erhält. schönes Log Siegmar, Friedr.-Aug.-Str. 18, 1. Stock.

Schön möbliertes Zimmer in Reichenbrand sofort zu vermieten. Zu er. Reichenbrand, Hoferstr. 25.

Per 1. Oktober wird **Halb-Etage** (ca. 250 Mark) in Rabenstein gefüllt. Off. u. W. 24 an die Exped. ds. B.

2 ordentliche Mädchen suchen in Siegmar. Angebote unter **R. 10** die Expedition d. B. erbeten.

Ortsverein Reichenbrand. Aufgabe ergangener Einladung werden die Herren Mitglieder um recht rege Beteiligung zu der aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des hiesigen Schützenvereins veranstalteten Feierlichkeiten gebeten.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstrasse No. 37

(Inh.: Emma Gessner)

empfiehlt sein großes

Schuhwaren-Lager,

solider Fabrikat unter kulantester Bedienung und billigster Preisestellung.

Größte Auswahl in Damen- und Herren-Zug-, Schnür- und Knopfstiefeln, sowie Ball- und Kinderschuhen.

Reparaturen finden schnellste Erledigung bei

äußerster Berechnung.



Karl Neubert

Siegmar, Hofer Str. 39

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billig:

Herren- und Burschen-Anzüge in schönen Stoffen,

Herren-Sport-, sowie Jagdtuch-Juppen,

Lüster-Jackets für Herren und Burschen in jeder Preislage,

Einzelne Stoffhosen für Herren und Burschen,

Knaben-Jackett, sowie Sport-Anzüge,

Knaben-Waschanzüge und Waschläuse.

Ferner empfiehlt: Hosenträger, Herren- u. Knaben-Mützen, Krawatten, Herrenwäsche in weiß und bunt.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbeschafferei

befindet sich in Reichenbrand

Hoferstraße Nr. 65.

LOSE

zur 158. R. Sächs. Landeslotterie

(Lotto der 1. Klasse am 15. und 16. Juli 1910)

empfiehlt die Verkaufsstelle von

Emil Grosser.

Rabenstein, Limbacher Str. 25 L.

Achtung!

1 Belg. Niße (sehr. Deckkammer),

72×17½ cm, 16 Pfund schwer, zum

Decken gesunder Häsinnen frei. Deckgeld

nach Vereinbarung. **Richard Hähnel,**

Schönau, No. 100 (Siegellet.)

Das Oberstabsarzt und Physikus Dr.

G. Schmidt's
Eine Wiege billig zu verkaufen
Rabenstein, Limbacher Str. 34 B.

Das Oberstabsarzt und Physikus Dr.
G. Schmidt's

Gehör-Oel

befreigt temporäre Taubheit, Ohren-

fluss, Ohrensausen u. Schwerhörig-

keit selbst in veralteten Fällen. Zu

bezieh. à Mit. 3,50 p. fl. durch

Schiller-Apotheke

in Chemnitz, Schillerstraße 7.

20 g Ol. Amygdal. dulc., 4 g Cajeputi,

3 g Ol. Chamomill. aeth., 3 g Ol. Campher.

Siegmar, König-Albertstr. 6 II L.

Kinderwagen m. G.-R.
zu verkaufen
Siegmar, König-Albertstr. 6 II L.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand



fabrizieren als Spezialitäten:

Links-Links-Strickmaschinen mit und ohne Jacquardapparat für Hand- und Motorbetrieb.

Motor-Flachstrickmaschinen.

Hand-Strickmaschinen mit langem und kurzem Schlitten für Haus und Industrie.

Buntmustermaschinen mit Jacquardeinrichtung zur Herstellung von Noppen und Fantasieartikeln.

Körper- und Buntmusterstrickmaschinen mit Jacquardeinrichtung für Handschuh-Längen.

Fingerstrickmaschinen 8 cm Nadelraum in allen Teilungen stets vorrätig,

Milanese-Stühle zur Herstellung des gesuchten Milanese-Handsuhstoffs.

Kettenstühle für glatte Handsuhstoffs und Plüsche.

Kettenstühle mit Seitenjacquard oder Kettengetriebe für durchbrochene Handsuhstoffs und Fantasiewaren.

Besichtigung der Maschinen jederzeit gern gestattet.

Vorzüge: Modernste Konstruktion, unerreichte Präzisionsarbeit, ruhiger, leichter Gang.

Lichtheil- u. Massage-Institut

Helios, Chemnitz, Webergasse 19¹ (am Siegesdenkmal.)

Ausgezeichnete Heilerfolge

bei allen Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Sicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichts-Lähmungen, Schreibtrampf etc.

la Referenzen.

Damenstrümpfe! Herrensocken!

ein Paar 20 Pf.

ein Paar 15 Pf., schwarz.

Das Ideal der Frauen.

Elastische Umstandsleibbinde, 20 bis 30 cm breit, unentbehrlich für diskrete Verhältnisse, ist pords, ohne Gummi, gibt jeder Bewegung nach, rutscht und drückt nicht, passt sich der Körperform vollständig an, dabei die billigste Leibbinde.

Damenbinden in bester Qualität. Mullbinden, Watte zu Tafelpreisen.

Verbandstofffabrik F. A. Kühn,
Neustadt-Siegmar, Kahnstraße.

Albin Seifert

::: Schuhwaren :::

Siegmar, Limbacher Straße 5.



Zur Sommersaison empfiehlt ich mein reichhaltiges Lager in

Damen- u. Herren-Schnür-, Knopf- u. Schnallenstiefeln in eleganten und modernen Formen, Sandalen, Turn-, Haus-, Spongen- u. Ballistuhe, Kinderschuhe und Stiefel in allen erdenklichen Arten, Arbeiterschuhe aus gewebtem Hanf, Gurt-, Filz- und Leder Pantoffeln.

Reparaturen werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Cognac

In allen Preislagen,

im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

16-18000 Mark

als 1. Hypothek auf neu erbautem Haus für 1. Juli gelöst.

Gef. Offizier unter O. R. 105 am die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein mittleres

Hausgrundstück mit Garten

wird in Rabenstein oder Reichenbrand sofort zu kaufen gesucht. Zu erkennen bei Herrn Emil Winter in Rabenstein.

Verschiedene

ökonomische Wirtschaftssachen

zu verkaufen Rabenstein, Luisstraße 48B.

Moderne Polstermöbel

Garnituren, Divans, Sofas und Matratzen fertigt zu billigsten Preisen an. Reparaturen führt möglichst aus.

Emil Neudel,
Sattler und Tapetierer,
Siegmar, Höherstraße 32,
neben der Post.

zu verkaufen Rabenstein, Luisstraße 48B.

Chorgesangverein Siegmar.
Montag, den 13. Mai, 8 Uhr Abend-
konzert nach der „Pelzmühle“.

„Germania“ Siegmar
Dienstag Herrenabend.

Verein für Obst- u. Gartenbau

von Siegmar u. Umg.

Die Mitglieder werden hierdurch nochmals auf das Sonnenabend, den 11. d. M., abends 8 Uhr auf der „Jagdschänke“ stattfindende

Stiftungsfest aufmerksam gemacht.

Der Vorstand.

F. F. Siegmar.

Sonntag, den 12. Juni, Punkt 12 Uhr mittags Abmarsch nach Reichenbrand zum

50-jährigen Jubiläum. Sammeln

1/2 Uhr in Behrmanns Gasthof.

Das Kommando.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmar.

Sonntag, den 12. Juni, Abendkonzert mit Frauen nach Frohna zu Kamerad Uhle und Ausstellung im Limbach. Stellen 1/2 Uhr im „Waldschänke“. 1 Uhr bei Dr. von

Rabenstein mit der Bahn nach Limbach.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Der Vorsteher.

Gesellschaft Erholung

Siegmar.

Morgen Sonntag Vereinspartie. Sammeln 1/2 Uhr am Bahnhof. Abfahrt 8.08 Uhr. Die Fahrtkarten 4. Klasse Siegmar-Limbachstadt haben die Mitglieder selbst zu lösen. Die Ankündigung erfolgt durch den Vorsteher unterwegs. Einer recht zahlreichen Beteiligung steht entgegen

der Vorstand.

Kraftsportklub Olympia

Siegmar u. Umg.

Heute Sonnabend, den 11. Juni, abends 9 Uhr außerordentliche Monatsver-

sammlung. Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Freie Sänger-Vereinigung

Siegmar, Rabenstein u. Umg.

Sonntag, den 19. Juni, nachm. 8 Uhr findet am weißen Stein in Rabenstein ein Waldfest statt. Für Speise und Trank ist bestens gesorgt.

Mit freiem Sangesgruß!

Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, J. P.

Wie schon allen Turngenossen bekannt sein dürfte, findet morgen Sonntag die Feier des 50-jährigen Jubiläums der hiesigen Schützen-Gesellschaft statt, da es wohl als eine Ehrenpflicht zu erkennen ist, dass an dieser Feier in großer Zahl zu teil-

zunehmen, werden alle Turngenossen, jung und alt, gebeten, 1/2 Uhr in der Turnhalle zu jammern, um zum Empfang zu kommen.

Mit nochmäglicher dringlicher Bitte um große

Beteiligung, zeichnet mit Heißluft!

Euer Theod. Schubert.

Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Die Kameraden vom Schützenzug werden hierdurch nochmals in der heutigen

Veranstaltung bei Kamerad Uhle er-

gebenst eingeladen und um volzhähiges

Erscheinen gebeten. Tagesordnung bekannt.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Der Zugführer.

R. B. C.

Heute Sonnabend, den 11. Juni Monats-

versammlung im Vereinkloß. Da

wichtige Punkte zur Erledigung gelangen,

bitte ich die Mitglieder recht zahlreich zu

erscheinen. Mit „Gut Sport!“

Der Vorstand.

Schützengesellschaft
Reichenbrand.

Morgen mittag 1/2 Uhr Sammeln im Gasthaus und Montag vormittag 9 Uhr Sammeln im Restaurant „Jägerdröh“ zur Abholung S. M. des Königs Ost. Leyner. Einer recht zahlreichen Beteiligung steht entgegen d. V.

Natur-Lyra-Solo

Den Mitgliedern zur gen. Kenntnisnahme, dass wir von der Schützen-Gesellschaft Reichenbrand zu deren am 12. und 13. Juni stattfindenden 50-jährigen Vereinsjubiläums freudlich eingeladen sind. Sammeln zur Teilnahme am Festzug nach der „Jagdschänke“ Punkt 1 Uhr in der „Barburg“.

Um recht zahlreiche Beteiligung an dieser

Festlichkeit erwacht der Vorsteher.

Radlerclub „Blitz“

Reichenbrand.

Heute Sonnabend, den 11. d. M., abends 9 Uhr Zusammenkunft aller Korsos- und Reisegesäher beim Mitglied R. Müller (Restaurant „Barburg“).

Sonntag, den 12. Juni, mittags 1 Uhr Sammeln im Restaurant „Barburg“ zum 50-jährigen Vereins-Jubiläum der hiesigen Schützengesellschaft. Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

„Al Heil!“ Der Vorstand.

Sparverein Reunion

Reichenbrand.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, dass nächst Sonntag, den 19. Juni ein Ausflug mit Frauen stattfindet. Es soll eine Waldpartie nach dem Totenstein und Bleicha erfolgen. Sammeln hierzu am genannten Tage nachmittags 1/2 Uhr im Franken-Restaurant. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

„Al Heil!“ Der Vorstand.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein.

Morgen Sonntag früh 6.20 Uhr Abfahrt ab Siegmar nach Falkenau. Wanderung durch die Hirschdorfer Schweiz. Nachmittag Tänzerchen in Erdmannsdorf.

Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Gäste willkommen. Der Vorsteher.

Franzosenverein II. Rabenstein.

Ausflug nach Einsiedel. Waldes-

rauschen Dienstag, den 14. Juni. Abfahrt

Bahnhof Siegmar 2.34 Uhr. Um zahlreiche

Beteiligung bittet M. Weidauer.

Vorsteher.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Heute Sonnabend, den 11. Juni, abends 9 Uhr Monatsverammlung im Vereinkloß. Betriebs Ausstellung sehr wichtig. Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Concertinaver. Rabenstein

Morgen den 12. Juni und folgende Sonntage wird sich der Kassierer bei den Mitgliedern einstellen, um die fällig gewordenen Vereinssteuern zu fassen.

Noch sei den Mitgliedern bekannt gegeben, dass unter Stiftungsfest Sonntag, den 24. Juli stattfindet. Jedes Mitglied erhält dabei die nötigen Bier- und Schmarzen.

Unter Befehl der Versammlung sind nur solche Mitglieder zu Bier- und Schmarzen berechtigt, welche ein Vierteljahr Steuern für 1910 entrichtet haben.

Der Vorsteher.

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.

Heute Sonnabend, den 11. Juni, abends 9 Uhr Turnersitzung. Zahlreichen Erscheinen steht entgegen mit „Al Heil!“

Der Vorstand.

N.B. Heute Sonnabend, den 11. Juni, abends 9 Uhr Vorturnerversammlung.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Schützengesellschaft gestattet sich hiermit an die geehrte Einwohnerschaft von Reichenbrand die ergebene Bitte zu richten, ihre Freude über den Besuch auswärtiger und einheimischer Vereine anlässlich des 50jährigen Schützenjubiläums durch Beiflaggen und Schmücken der Häuser zum Ausdruck bringen zu wollen.

Die Schützengesellschaft Reichenbrand.

Gasthaus Siegmar.
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.

Um gütigen Zuspruch bitten Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt hierzu höflichst ein H. Kloba.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt hierzu freundlich ein Rob. Börner.

Jagdschänke.

Beliebter Ausflugsort.

Herrlicher schattiger Garten.

15 Minuten vom Bahnhof Siegmar und von Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 12. Juni d. J. zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Schützengesellschaft Reichenbrand

öffentliche Ballmusik.

Umfang nachmittags 4 Uhr. Hochachtungsvoll
Um gütigen Besuch bitten Friedrich Maass und Frau.

NB. Zur Belustigung ist Glämigo Doppel-Ratustell aufgesetzt.

Konditorei, Café und Restaurant
Fritz Lorenz, Siegmar

Telephon 215

empfiehlt für Sonntag:

verschiedene Obstsorten und Obstkuchen,
als Erdbeer, Kirsch, Stachelbeer, Apfel, sowie

Vanille- und Erdbeergefrorenes.

Schöner staubfreier Garten.

Stopp's Kino-Theater

Gasthaus Siegmar.

Mittwoch, den 15. Juni 1910, abends 1/6 Uhr.

Programm-Avis:

Ein armes Waisenkind, Drama. — Verliebt in eine Kohlenhändlerin, humor. — Dalle-Tiere, Natur. — In einer Minute angezogen, humor. — Gegenseite des Lebens, Drama. — Pitantes Wigblatt, drauflos. — Der Mann mit den 8 Bräuten, humor.

Zum Schluss:

Sneewittchen und die sieben Zwerge.

Großer kolorierter Kunstmil. Dauer der Vorstellung, circa 20 Minuten.

Köhlers Restaurant Rabenstein

Donnerstag, den 16. Juni 1910, abends 1/6 Uhr.

Um vielheitigen Wünschen nachzukommen findet Donnerstag, den 16. Juni Vorstellung in Rabenstein statt.

Hochachtungsvoll Otto Stopp.

Moderne Waschblusen

für Damen,

in Batist, Mull, Leinen und Zephyr,
hochgeschlossen, ausgeschnitten
und in Matroseform,

nur Neuheiten

empfiehlt bekannt billig

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Rabenstein.

Empfiehlt meine
Wäschemangel

für Kraftbetrieb zur gel. Benutzung.
Max Haase.

Schönen

Staudensalat,
hat abzugeben, auch für Wiederverkäufer

Rittergutsgärtnerei
Niederrabenstein.

2 große Noppenmaschinen,
S. & D. 30 und 45 cm breit, billig zu verkaufen.
Uhle, Schildendorf.

Ein Grammophon

wegen Platzmangel zu verkaufen

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 15.

Kinderwagen

mit Gummirädern zu verkaufen

Stegmar, Hofer Str. 22, part.

Fahrrad,

in gutem Zustande, Verhältnisse halb preiswert zu verkaufen.

Rabenstein, Reichenbrand Str. 33H.

1 gebrauchten 2-Etagen-Ofen

verkauft Udermann, Rottluff.

Perfetter Linsstrifer

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht.

Winkler & Gärtner,
Rabenstein.

Eigenhinnige und perfekte

Zingerstriderinnen

werden gesucht bei

Oskar Döge,

Reichenbrand, Am Berg Nr. 7.

Spuler oder Spulerinnen

bei hohen Löhnern sofort gesucht.

F. A. Kühn,

Neustadt-Siegmar, Hahnstraße.

Spuler

für Motorbetrieb wird angenommen

Reichenbrand, Hofer Str. 20.

Gelüste

Beseizerinnen

oder Näherinnen finden gutlohnende

Beschäftigung bei

A. Dürrschmidt,

Rabenstein.

Beseizerinnen

für Jäden

in und außer dem Hause sucht

Otto Barth, Rabenstein.

Beseizerinnen

auf Jäden, für lohnende Arbeit in und

außer Hause sucht

Reinhold Arnold,

Rabenstein.

Einige junge Burschen

von 14 bis 16 Jahren, sowie

Kartonarbeiterinnen

sofort gesucht. **Emil Märkel,**

Kartongeschäft, Rabenstein.

Zimmerleute

bei anhaltender Arbeit sofort gesucht bei

Bonitz, Rottluff 60C.

Größeres Schulmädchen

für ein Kind sucht

Frau Friedrich,

Waldschlößchen, Rabenstein.

Ein Östermädchen vom Lande

sucht für sofort oder 1. Juli guten Dienst,

möglichst mit Familienanschluss. Zu er-

läufen in Bahners Buchhandl., Siegmar.

Eine Frau sucht Aufwartung.

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 15.

Ausverkauf

sämtlicher

Damen- und Kinderhüte

zu den niedrigsten Preisen

im Putzgeschäft

Helene Schlegel

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 11.

Frischen Spargel,

Erdbeeren u. Kirschen

empfiehlt **Otto Specht,**

Siegmar, Umbacher Straße 6.

Telephone 806.

Heute:

frische Bohnen und Schoten.

Rich. Ackermann

Hofm. Nachl.

Rottluff-Chemnitz

Schuhwaren.

Zur Sommersaison empfiehlt ich

mein großes Lager in allen nur denkbaren

Lederarten. Turnschuhe mit

oder ohne Gummisohle. Große Aus-

wahl in Kinderschuhen.

Reparaturen sofort.

Spezialität: Gummialsätze.

Auf Seite werden eigenhinnige, gelüste

Cottonarbeiter, Windenspuler und Kettler

bei hohem Lohn gesucht.

C. A. Schubert, Strumpffabrik

Reichenbrand, Turnstraße.

Lüftige Handschuhnäherinnen

in und außer dem Hause sucht sofort bei guten Löhnern und ausdauernd

Beschäftigung

Hans Herold, Reichenbrand

Weststraße.

Geschäftsübergabe.

Meiner werten Freundschaft von Reichenbrand und Umgegend erlaube ich mir hierdurch die Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage meine Klempnerei mit Ladengeschäft an Herrn Oswin Thierfelder häufig abgetreten habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Oswald Röder.

Wie aus vorstehender Anzeige ersichtlich, habe ich die

Klempnerei mit Ladengeschäft

des Herrn Oswald Röder, Reichenbrand, Hohensteiner Straße kräftig erworben.

Indem ich bitte, daß meinem Vorgänger entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, verspreche ich schon im voraus, das mich bekrönende Jubiläum durch gewissenhafte und treue Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Reichenbrand, den 10. Juni 1910.

Hochachtungsvoll

Oswin Thierfelder.

Schuhwaren



in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fassons, aus nur gut renommierten Fabriken empfohlen.

Während und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmar.

Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

Schokoladen-Spezial-Geschäft

von

Alma verw. Rössner

Siegmar, Hofer Straße 44

empfiehlt